Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte hier.

Liebe Leser*innen von weiterSehen,

Am 11.11. fallen jedes Jahr gleich zwei besondere Anlässe auf einen Tag: Der Beginn des rheinischen Karnevals, bei dem besonders in den großen Karnevalsstädten für einen Tag Ausnahmezustand herrscht und der Martinstag.
An beiden Tagen kommen Menschen zusammen und feiern. So unterschiedlich diese Feste auch sind, eines verbindet die jeweiligen Menschen: Das singen von Liedern und die Freude über diesen Tag. Wenn man in die Gesichter der Karnevalsfreunde schaut und in die Gesichter der Kinder beim Martinsumzug, sieht man Freude und ein Strahlen. Die Sorgen scheinen beim Blick in das Licht der Laterne und beim singen der Lieder wie weggeblasen. Der Soldat Martin ist für mich dabei ein faszinierender Mensch. Mitten im Alltagstrott, auf einem Ritt von A nach B, sieht er diesen Bettler am Wegesrand. Wir müssen davon ausgehen, dass es zu seiner Zeit noch viel mehr Bettler gab als wir sie heute in unserem Städten wahrnehmen. Und doch ertappe ich mich oft dabei, wie ich an obdachlosen Menschen in der Stadt in meinem Alltagstrott einfach vorbeigehe, ohne auch nur darüber nachzudenken, wie es ihnen wohl gehen könnte. Martin zeigt dabei volle Empathie.
Vielleicht ist dieser graue November ein guter Anlass, mehr Strahlen und Freude in das Leben anderer zu bringen: Empathischer und mitfühlender zu sein und einen Blick für die Bedürftigen unserer Städte zu bekommen. Um so auch ein kleines bisschen wie Martin zu sein.

Ihre
Monika Scafuro

Was war los im Dekanat?

Ein bunter Abend in Esslingen

Was am Tag zuvor noch undenkbar war, erstaunte die Besucher:innen am 2. Oktober: Das Haus der Katholischen Kirche in Esslingen öffnete zum ersten Mal seine Türen. Und es war ein bunter Anlass, nämlich die Ausstellungseröffnung von „mitmischen – meine Farbe für Demokratie“ im Rahmen der langen Nacht der Demokratie. Was dort alles geboten wurde, lesen Sie in unserem Bericht.

Zum Bericht

Verabschiedung Susanne Herzog

Nach 8 Jahren als Klinikseelsorgerin wurde Susanne Herzog nun in einer persönlichen und leuchtenden Feier in den Ruhestand verabschiedet.
Einen Einblick in die Feier bekommen Sie auf unserer Homepage.

Zum Bericht

Die Liebe ströme wie lebendiges Wasser

Am Erntedanksonntag fand am Abend im Münster St. Paul wieder der beliebte Gottesdienst für Ehejubilare statt. Er wurde geleitet von Andrea Weber, Referentin für Partnerschaft und Familie im Dekanat Esslingen-Nürtingen sowie Pfarrer Stefan Möhler. Anhand der Bibelstelle von der Frau am Jakobsbrunnen konnten die Paare nachspüren, was das lebendige Wasser für ihre lebendige Liebe bedeutet. Mehr darüber lesen Sie im Bericht der GKG Esslingen.

Zum Bericht

Bestattung für die Allerkleinsten

In Esslingen fand im Oktober die Bestattung der Allerkleinsten statt. Dies sind Kinder mit einem Gewicht unter 500g, die nicht leben konnten. Einen Einblick in den Gottesdienst bekommen Sie auf unserer Homepage.

Zum Bericht

Viele Themen im Dekanatsrat

Viele verschiedene Themen beschäftigten den Dekanatsrat Ende Oktober in Kirchheim. Es ging zum einen um das Kennenlernen der Seelsorge bei Menschen mit Hörbehinderung, Informationen zum Frauenhaus in Nürtingen sowie um Beschlüsse rund um eine Profilstelle und die Familienpflege.

Näheres dazu lesen Sie im Bericht auf der Homepage.

Zum Bericht

Was passiert im Dekanat?

Kirche der Zukunft – Sitzung Diözesanrat

Am 10. Oktober tagte der Diözesanrat in Stuttgart und beriet über wichtige Themen im Prozess Kirche der Zukunft.
So gab es wichtige Entscheidungen im Kita- und Verwaltungsbereich sowie zur Digitalstrategie.
Auch zur Umschreibung der neuen Kirchengemeinden wurde umfassend beraten.
Die offizielle Pressemitteilung lesen Sie auf der Homepage des Diözesanrates.

Zur Pressemitteilung

Inklusive Firmung

Im kommenden Jahr bietet Dorothe Schohe, Seelsorgerin für Menschen mit Behinderung, gemeinsam mit der Gesamtkirchengemeinde Neckar-Aich die Firmung inklusiv an.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie über unsere Homepage und direkt von Dorothe Schohe.

Zur Homepage

Gebetstag sexualisierte Gewalt

Jährlich am 18. November begeht die Katholische Kirche in Deutschland den Gebetstag für Betroffene sexualisierter Gewalt. Infos und Materialien dazu erhalten Sie auf der Seite der Deutschen Bischofskonferenz.

Weitere Informationen

Besondere Veranstaltungen in Advents- und Weihnachtenszeit

Bald steht schon der Advent vor der Tür! In den Kirchengemeinden laufen bereits die Vorbereitungen für viele schöne Angebote, die auf Weihnachten vorbereiten.
Und wenn dann am Adventskalender das letzte Türchen geöffnet wurde, kann endlich Weihnachten gefeiert werden.
Im nächsten Newsletter wollen wir die vielen verschiedenen Angebote, die in unserem Dekanat in der Advents- und Weihnachtszeit angeboten werden, beleuchten und bewerben.
Schicken Sie uns gerne Ihre Veranstaltungen und Angebote bis zum 20. November zu.

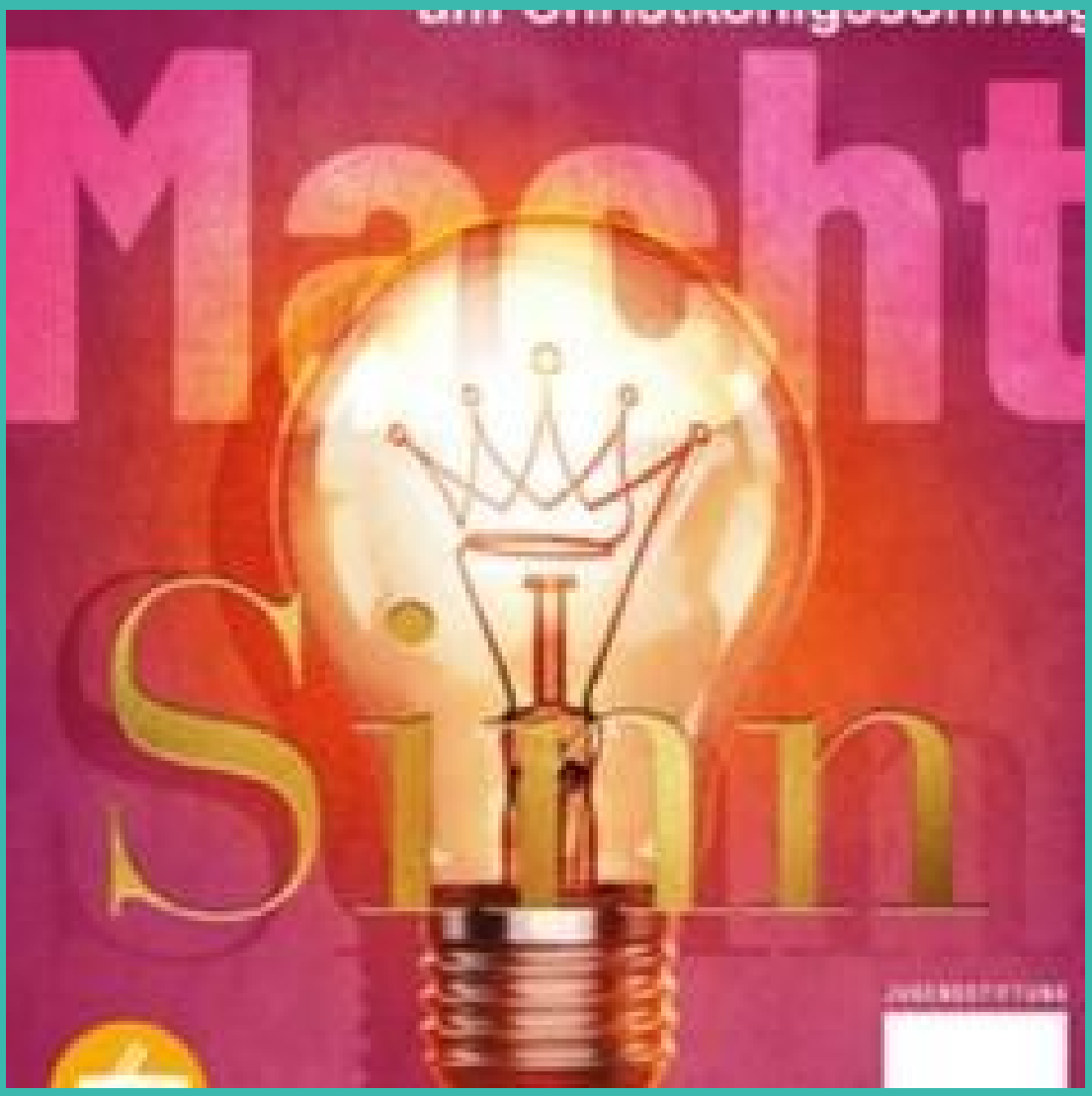
Was steht diesen Monat an?

Requiem an Allerheiligen

Unter dem Titel „Requiem“ konzertiert das Vokalensemble „capella nova“ an Allerheiligen in der Kirche St.Konrad.
Das musikalische Totengedenken mit der Totenmesse aus der Feder des spanischen Komponisten Tomàs Luis de Victoria aus dem 16.Jh und Werken anderer Komponisten wie Heinrich Schütz und Charles Villiers Standford passt zu diesem Gedenktag.
Die Gesangsformation „capella nova“ widmet sich insbesondere dem geistlichen a- capella - Gesang und bildet ein breites Repertoire von der Renaissance über die barocke Vokalpolyphonie und romantische Klangfülle bis hin zu modernen Arrangements zeitgenössischer Künstler ab.
Die ruhige, pure und warme Atmosphäre lädt zur Kontemplation und innerer Einkehr ein.

Sonntag, 01. November, 18.00 Uhr
St. Konrad, Plochingen

Zur Homepage



Jugendsonntag macht Sinn

Am Christkönigssonntag wird in unserer Diözese traditionell der Jugendsonntag gefeiert. In diesem Jahr unter dem Motto „Macht Sinn“. Um die Gottesdienste und Aktionen dazu besser vorbereiten zu können, gibt es bei diesem Online-Termin einen Einblick in das Material und viele kleine und große Ideen für die Gestaltung dieses Sonntags.

Montag 02. November, 19.00 Uhr
online

Zur Homepage

Was ist möglich in der Erwachsenenbildung?

Dieser Markt der Möglichkeiten in der Erwachsenenbildung richtet sich als Inspirations- und Weiterbildungsabend an alle, die zu offenen Angeboten in kirchlichen Räumen einladen. Wer sich dafür einsetzt, dass mit Menschen, die etwas weiterzugeben haben, und mit Themen, die treffen, Türen geöffnet werden, kann hier Anregung bekommen.
Welche Referent:innen einen Einblick in ihr Angebot geben, können Sie auf der Homepage der Keb nachlesen.

Zur Anmeldung

Ambulant oder stationär?
Wege der Hospizbegleitung

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Wie auf allen schweren Wegen braucht es Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen. Doch was bedeutet das in der Praxis, wenn ein Mensch am Lebensende steht? Palliativfachkraft Sieglinde von Bank vom Fachdienst Hospiz und Trauer der Caritas Ulm-Biberach gibt einen Einblick in die Vielfalt der Hospizarbeit. Sie zeigt, wie ambulante Hospizdienste und stationäre Hospize Hand in Hand wirken, um schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen zu begleiten - sei es zu Hause, im Pflegeheim oder im Hospiz.

Mittwoch, 04. November, 18.00 - 19.15 Uhr
Online per Zoom

Zur Anmeldung

Wo das Christentum herkommt

Die ökumenische Erwachsenbildung lädt ein zu einem Vortrag über die christlichen Palästinenser:innen.
Ein Christentum ohne einheimische Christ:innen in Bethlehem, Jerusalem oder auch Gaza ist unvorstellbar. Dr. Viola Raheb, evangelische Theologin und aus Bethlehem stammend, war lange für die lutherischen Schulen im Land zuständig. Heute sucht sie bei „Pro Oriente Wege zur Konfliktlösung, Verständigung und Versöhnung. Einer der Schwerpunkte von Dr. Viola Raheb ist die ökumenische Arbeit mit jungen Leuten aus orientalischen Kirchen sowohl in den Ländern des Nahen Ostens als auch in der Diaspora.

Donnerstag 05. November, 18.00 Uhr,
Gemeindezentrum St. Konrad, Plochingen

Weitere Informationen

Friede im Fokus

Im November gibt es traditionell zehn Tage, in denen sich kirchliche und gesellschaftliche Player intensiv mit Frieden auseinandersetzen. Die ACK in Leinfelden-Echterdingen hat für den November unter dem Motto „couragiert widerständig“ ein beeindruckendes Programm mit vielen verschiedenen Formaten zusammengestellt: Gottesdienste und Gebete, Diskussionsabende sowie ein Liederabend zeigen viele verschieden Aspekte des Friedens auf. Das Programm können Sie auf unserer Homepage einsehen.
Dort finden Sie auch Einblicke in weitere interessante Friedensveranstaltungen im Dekanat.

Zur Homepage

Schnäppchen beim Basar finden

Die Basarzeit hält an:
Freuen Sie sich in Ostfildern auf eine große Auswahl an Erwachsenen- und Kinderkleidung, Spiele und Bücher. Sportbegeisterte werden dabei genauso fündig, denn auch Sportsachen wie Ski, Bobs, Fahrräder, Roller, Inlineskates, Schlittschuhe, Hanteln, Sportkleidung werden angeboten. Bei diesem weitgefächertem Angebot findet sicherlich jeder etwas.
Neben dem Bazar wird mittags eine Gebetszeit in der Kirche stattfinden und auch ein Angebot für Kinder.

Für Kaffee & Kuchen ist gesorgt.

Samstag, 07. November, 09.00-16.30 Uhr
Gemeindehaus St. Dominikus, Ostfildern-Parksiedlung

Zur Homepage

Auftanken bei Gott

In Plochingen erwartet die Besucher:innen des Taizé-Gottesdienstes ein ruhiger Gottesdienst mit Musik, Stille, Impulsen und Gebet. Ein Gottesdienst, um zur Ruhe zu kommen und die eigenen Kräfte bei Gott aufzutanken.

Sonntag, 08. November, 10.30 Uhr
St. Johann, Plochingen

Zur Homepage

Stummfilm mit Orgelmusik

Ein Stummfilm ganz ohne Geräusche ist langweilig. Aber mit passender Orgelmusik dazu wird aus einem stummen Film direkt ein schönes Hörerlebnis.
Johannes Mayr, Domorganist in Stuttgart, begleitet den Film „Mikrokosmos“ musikalisch und schafft damit eine besondere Atmosphäre.

Für Popcorn und Getränke auf Spendenbasis ist gesorgt.

Sonntag, 08. November, 18.00 Uhr
St. Stephanus, Filderstadt-Bernhausen

Zur Homepage

Gottesdienst im Hühnerstall

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs kamen Hundertausende von Heimatvertriebenen in das Gebiet der Diözese Rottenburg-Stuttgart.
Aufgrund der Zuweisungspolitik der Alliierten wurde mehr als die Hälfte der katholischen Vertriebenen in der evangelischen Diaspora untergebracht, so auch im Raum Nürtingen.
Die Folge waren enorme organisatorische Herausforderungen. Wer sollte, ja wer konnte die neuen Katholiken seelsorgerisch betreuen? Wo sollten sie angemessen Gottesdienst feiern? Welche Maßnahmen ergriff damals die Diözesanleitung? Wie reagierten die „alten“ katholischen Kirchengemeinden? Gab es eigene Initiativen der Vertriebenen?
Diesen Fragen geht der Referent für die einzelnen Orte des späteren, 1968 errichteten Dekanats Nürtingen nach und zeigt auf, wie dort aus anfänglichen Improvisationen Bleibendes entstanden ist.

Montag, 09. November, 19.00 - 20.30 Uhr
Gok’scher Keller Nürtingen

Informationen und Anmeldung

Besondere Erfahrungen im Bibelgarten

Der Bibelgarten ist Teil der Bürgergärten, die im Anschluss an die Landesgartenschau 2002 unter dem Slogan „Traumfelder“ in Ostfilderns Stadtteil Scharnhauser Park gegründet wurden.
Die Gartenschauwege und die Alleen des früheren königlichen Gestüts laden zu einem abwechslungsreichen Spaziergang mit einem herrlichen Blick bis auf die Schwäbische Alb ein.
In den Gärten findet man die beiden Spielplätze Vulkangarten und Fliegergarten, eine Kinderaktivwerkstatt, Rosenbeete, den Bibelgarten, den verwunschenen Garten und vieles mehr. Auch der farbenprächtige Gießkannenbrunnen mit den dicken Fröschen erinnert an die Gartenschau.
In dieser wundervollen Umgebung unter freiem Himmel sind Gottesdienste und Andachten im Bibelgarten in besonderer Weise erlebbar. Eine besondere Erfahrung mit allen Sinnen.
Im Herbst und Winter 2026 finden neben dem St.Martins-Umzug auch Veranstaltungen an den vier Adventssonntagen statt.

Weitere Informationen

vom T-Shirt zum gewebten Kunstwerk

Kreativworkshop für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Aus alten T-Shirts Neues schaffen: In diesem kreativen Workshop im FairKauf Esslingen verwandeln wir ausgediente Kleidung in Garn und gestalten phantasievolle Kunstwerke wie z.B. eine kleine Handtasche, Schlüsselanhänger, Schmuck ... Wir probieren verschiedene Materialien aus, experimentieren und geben uns Raum für kreatives Denken und eigene Ideen. Neben der praktischen Umsetzung liegt der Fokus auf einem bewussten Umgang mit Materialien und die Möglichkeiten von Upcycling im Alltag. Bringt gerne aussortierte T-Shirts (z.B. aus Jersey-Stoff) mit.

Teilnahmegebühr: 12,00 € (inkl. Material)

Anmeldung bis 3. November

Mittwoch, 11. November, 18.00 – 21.00 Uhr
Sirnauerstr. 7, Esslingen

Zur Anmeldung

„auf ähnlichkeit zu überprüfen“

„auf ähnlichkeit zu überprüfen“ – das ist der Titel des Buches, das Claudia Weiler, Hochschulseelsorgerin und Pastoralreferentin in unserem Dekanat, geschrieben hat. Umrahmt von Musik wird sie an diesem Abend aus ihrem Buch vorlesen, das in Gedichten und Gedanken die Perspektive von Frauen in der Bibel aufmacht.

Sonntag, 15. November, 17.00 - 18:00 Uhr
St. Paulus, Neckartenzlingen

Zur Homepage

Wie lebt man „Unter Heiden“ ?

In seinem Buch *„Unter Heiden“* beschreibt Tobias Haberl, Autor und Journalist beim SZ-Magazin, wie Menschen in einer zunehmend säkularen Gesellschaft nach Sinn, Orientierung und Gemeinschaft suchen – oft jenseits traditioneller religiöser Bindungen. Das Buch lädt dazu ein, neu über Werte, Rituale und Zusammenhalt nachzudenken und zeigt zugleich, wie Glaube heute auf vielfältige Weise Gestalt annehmen kann.
Es erwartet Sie ein Abend voller Impulse, Begegnungen und guter Gespräche mit Raum für Fragen und Austausch.

Karten gibt es bei der Buchhandlung Straub in Nellingen oder an der Abendkasse.

Donnerstag, 19. November, 19.00 Uhr
Neues Kath. Gemeindehaus St. Dominikus

Zur Homepage

Brot und Brötchen frisch aus dem Ofen

Kulinarischer Workshop für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren
In diesem Backkurs erfahren die Teilnehmenden von Bäckermeister Tom-Lukas Klein worauf es bei der Herstellung von knusprigen Brötchen und saftigem Brot ankommt. Der Schwerpunkt liegt auf aromatischen Backwaren aus Dinkel und Weizen. Gemeinsam wird ein Vollkorn-Toastbrot, ein traditionelles Netzbrot, eine Focaccia und verschiedene Frühstücksbrötchen hergestellt.
Zum Abschluss darf alles probiert werden.
Alle Rezepte werden zum Mitnehmen bereitgestellt, damit das Gelernte direkt in der eigenen Küche gelingsicher umgesetzt werden kann.

Teilnahmegebühr: 30,00 €
Anmeldung bis 19.11.

Samstag, 28. November, 11.00 – 15.30 Uhr
Kath. Gemeindehaus Oberboihingen

Zur Anmeldung

Tipp des Monats

Lichtertüten bereiten Freude

Sie wollen ein Licht für die Welt sein und anderen mit einem Licht eine Freude bereiten? Dann ist die Lichtertütenaktion der Martinusgemeinschaft etwas für Sie.
Bemalte Lichtertüten werden am 11. November in die Fenster gestellt und sollen so Licht für die Welt sein. Noch schöner ist es sogar, wenn auch andere etwas vom Licht abbekommen. So können Sie zwei Lichtertüten bemalen und eine davon weiterschenken.

Die Lichtertüten können bei der Expedition der Diözese bestellt werden.

Zur Homepage

Besuchen Sie auch unsere Homepage:

Zur Homepage

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese hier kostenlos abbestellen.

Dekanat Esslingen-Nürtingen
Volker Weber
Untere Beutau 8-10
73728 Esslingen am Neckar
Deutschland

015735581314
monika.scafuro@drs.de
https://dekanat-es-nt.drs.de/